



Bienen, Hummeln, Wespen und Hornissen Plagegeister oder Heinzelmännchen?

Sie haben es oft nicht leicht mit uns Menschen: Bienen, Hornissen und Wespen sind meist ungebetene Gäste und werden allzu oft mit radikalen Mitteln vernichtet. Diese Insekten haben aber wie alle Tiere eine wichtige Funktion in der Natur; sie gehören nicht nur zu unseren einheimischen Tierarten wie die Vögel, Rehe, Füchse, Igel usw. Sie sind auch für viele Vögel ein wichtiger Bestandteil der Nahrung - auch jene Insekten, die stechen können. Ein Zusammenleben mit ihnen ist durchaus möglich, auch wenn es nicht ganz einfach ist.

h.v. - Nester von Bienen (inkl. Hummeln) und Wespen (inkl. Hornissen) sollten wenn immer belassen, also nicht ausgeräuchert oder entfernt werden. Auch sollten die Tiere nicht vergiftet werden. Die Tiere hausen nur für einen Sommer an derselben Stelle - im Herbst löst sich das Volk auf (Ausnahme: Honigbienen). Wenn nötig können im Winter Massnahmen ergriffen werden, damit sich im Frühling keine Wespen oder Hornissen mehr ansiedeln: Einfluglöcher können z.B. sorgfältig verschlossen werden. Alte Nester sind zu belassen; wenn z.B. Hornissennester im Winter entfernt und die Zugänge nicht verschlossen werden, ist die Gefahr sehr gross, dass eine neue Königin im Frühjahr denselben offenbar günstigen Nistplatz wählt.

Wenn ein Nest unerträglich wird

Wenn Nester von Bienen, Hummeln, Wespen oder Hornissen zur unerträglichen Plage werden, gibt es fast nur noch die Möglichkeit, diese zu entfernen. Die Grabser Feuerwehr ist Ihnen dabei gerne behilflich; sie verfügt über ausgebildetes Personal dafür. Sie setzt bei der Entfernung



ein Gift oder ein Absauggerät ein. Die Insekten sterben beim Feuerwehreinsatz in jedem Fall.

Die Feuerwehr kann über die Notrufzentrale 118 aufgeboden werden. Beobachten Sie vor dem Aufbieten der Feuerwehr die Einfluglöcher, die Grösse und die Zugänglichkeit des Nestes. Diese Angaben sind dann telefonisch an die Grabser Feuerwehr weiterzuleiten. Der Einsatz wird nach Aufwand verrechnet.

Konfliktvermeidung

Hautflügler stechen nur, wenn sie bedroht werden. Daher gilt im Umgang mit ihnen: Ruhig verhalten und nicht herumfuchteln. Um Insekten (auch Mücken) aus Zimmern fernzuhalten, hilft am Besten ein Moskitonetz im Fensterrahmen oder ein spezieller Vorhang.

Oft finden sich Wespen beim Essen im Freien als ungebetene Tischgäste ein. Sie naschen entweder von Süssspeisen wie Obst oder Marmelade oder auch mal an Fleischresten als Nahrung für ihre Brut. Solche Wespen sind nicht einfach zu vertreiben. Die folgenden „Hausmittelchen“ können eventuell helfen, eine Garantie sind

sie sicher nicht:

- Erste ankommende Wespe mit einem Glas oder Becher fangen und diesen verkehrt am Schatten stehen lassen; nach dem Essen wieder frei lassen. So unterbinden Sie die „Informationsleitung“ ins Nest über den Futterstandort.
- Anzünden von gemahlenem Kaffee (Rezept aus Griechenland). Das Kaffeepulver mottet langsam und entwickelt dabei einen Rauch, der die Wespen fern halten soll.
- Süssspeisen abseits des Tisches aufstellen, Süssspeisen auf dem Tisch decken (z.B. mit Haube aus Gitter - im Fachhandel erhältlich).
- Wenn Kinder süsse Getränke (z.B. Sirup, Süssmost) trinken, können Trinkhalme verteilt werden. So mindert sich die Gefahr, eine Wespe beim Trinken in den Mund zu kriegen, beträchtlich.

Schlagzeilen

- **Blumenwiese statt Einheitsgrün**
Seite 7; von Rudolf Staub (RST.)
- **Lehrstellen schaffen Zukunft**
Seite 11; von Markus Stähli (MSt.)
- **Aktueller bfu-Tipp:
So baden Wasserratten in
Sicherheit**
Seite 16

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Manuelo Garibaldi, Kleestrasse 7, Grabs, Neubau EFH mit Carport, Parz. Nr. 2543, Ilgenweg 1; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2270, Stockenhofstrasse 2; Susanne Singer-Taucher & Markus Taucher, Blumenweg 7, Grabs, Wärmedämmung Dach und Fassaden, Parz. Nr. 40, Meisenweg 6; Walter Vetsch, Stechenmoos 1403, Grabs, Stallumbau, Neubau Gullenkasten und Mistbett, Parz. Nr. 4251, Hofmannsbüel.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Oskar & Monika Keller, Blumenweg 9, Grabs, Fenstervergrösserung, Parz. Nr. 1124, Blumenweg 9; Ernst Engler, Gakleinenweg 3, Grabs, Windfang u. Gartenumbau, Parz. Nr. 1891, Gakleinenweg 3; Hans Stricker, Marktweg 4, Grabs, Verschiebung Sitzplatz, Parz. Nr. 2696, Marktweg 4; Markus Eggenberger, Gakleinenweg 2, Grabs, Erweiterung Parkplatz, Parz. Nr. 1939, Gakleinenweg 2.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Andreas Gantenbein, Dörrereiweg 1, Grabs, Anbau Balkon u. Vordach, Parz. Nr. 2089, Gakleinenweg 8; Hans Wunder, Mädliweg 15, Werdenberg, Neubau Pool-Anlage, Parz. Nr. 1977, Mädliweg 15; Roland & Bettina Müller-Erni, Buchenweg 12, Grabs, Erweiterung Pergola, Parz. Nr. 2114, Buchenweg 12; Christian Eggenberger, Städtli 24, Werdenberg, Einbau Pelletsheizung, Parz. Nr. 2917, Städtli 24; Schulgemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Montage Feuerleiter Südfassade, Parz. Nr. 1371, Stefansbongertweg 2.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Pago AG, Werdenstrasse 85, Grabs, Umnutzung Hallen der ehem. Chr. Vetsch AG, Parz. Nr. 437, Werdenstrasse; Marianne & Ueli Sturzenegger, Feldweg 1, Grabs, Um- und Anbau Rindviehstall, Parz. Nr. 2085, Feldweg 1; Niklaus Eggenberger, Göldiweg 2, Grabs, Ersatzbau Holzunterstand, Parz. Nr. 103, Göldiweg; Erich & Karin Steiger, Unterdorfstrasse 14, Grabs, Heizungsumbau und Montage von Sonnenkollektoren, Parz. Nr. 2517, Unterdorfstrasse 14; Rolf & Jeannette Berger, Staatsstrasse 55, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 129, Staudnerbachstrasse 4; Ulrich Tischhauser, Kirchbuntstrasse 6, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2343, Quaderstrasse 12;

Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau 2 EFH (Projektänderung Obere Iverturststrasse 12), Parz. Nr. 2345, Obere Iverturststrasse 10 + 12; Stefan König, Städtli 18, Werdenberg, nachträgliches Baugesuch für Anbau, Parz. Nr. 2924, Städtli 18; GEMA Immobilien, Ziegelhütte, Walenstadt, Neubau 2 MFH, Parz. Nr. 2361, Hochhausstrasse 4 + 4a; Ulrich Gantenbein, Werdenstrasse 63, Grabs, Anbau Gartenhaus an Garage, Parz. Nr. 739, Werdenstrasse 63.

Arbeitsvergabe

Amtliche Vermessung / Umstellung auf das Datenmodell DM.01-AV

an die FKL & Partner AG,
Laufenbrunnenstrasse 36, Grabs

Die Arbeiten wurden im freihändigen Verfahren vergeben.

Gebührentarif Bauwesen

Die Regionalplanung Werdenberg hat im Jahr 2003 eine Arbeitsgruppe zur Harmonisierung und Vereinheitlichung der regionalen „Gebührentarife Bauwesen“ ins Leben gerufen. Erklärtes Ziel war es, in der Region Werdenberg einen einheitlichen Gebührentarif Bauwesen zu erhalten.

Die Arbeitsgruppe hat dem Gemeinderat, in Berücksichtigung des Kostendeckungs- und des Äquivalenzprinzips (Höhe der Gebühr muss in einem vernünftigen Verhältnis zum Wert stehen, den die staatliche Leistung für die Abgabepflichtigen hat) einen überarbeiteten Gebührentarif unterbreitet. Der Gemeinderat hat den harmonisierten Gebührentarif am 12. Juni 2006 genehmigt.

Der neue Tarif soll auf den 01. Januar 2007 in Kraft gesetzt werden. Planer und Architekten der Region Werdenberg werden zu gegebener Zeit über die Details des Gebührentarifes informiert.

Revision Abwasserreglement

Der Gemeinderat hat am 14. Mai 2001 das Abwasserreglement erlassen. Das Regelwerk hat sich in den vergangenen Jahren grundsätzlich bewährt. Einzig im Bereich „Bewilligung und Kontrolle“ drängt sich eine Reglementsanpassung auf. Die Artikel 18, 21 und 22 werden deshalb minim angepasst bzw. ergänzt. Die vom Gemeinderat erlassenen bereinigten Artikel werden nach den Sommerferien während 30 Tagen dem fakultativen Referendum unterstellt. Ein entsprechendes Inserat erscheint in den amtlichen Publikationsorganen.

Arbeitsgruppe „Abfallentsorgung“

Mit der vorgesehenen Einführung der verursachergerechten Abfallgebühr haben die einzelnen Gemeinden das Konzept bzw. die Infrastruktur der Separatsammlungen zu überprüfen. Die Umsetzung der ver-

ursachergerechten Abfallentsorgung in den Gemeinden hat ergeben, dass sich nicht nur die Abfallmenge bis zu 50 % verringert hat, sondern auch, dass gezielt Abfall getrennt wird. Der Bevölkerung sind deshalb ausreichend Sammelstellen zur Verfügung zu stellen. Zudem ist eine umfassende Information über die Entsorgungsmöglichkeiten und Sammelstandorte vorzunehmen.

Der Gemeinderat hat für die konzeptionelle Arbeit, im Hinblick auf die Separatsammlungen, folgende Arbeitsgruppe eingesetzt:

- Eggenberger Niklaus, Umweltschutzamt
- Hardegger Bernhard, Gemeinderat
- Hess Samuel, Leiter Tiefbau / Infrastruktur
- Quaderer Sascha, Heinrich Eggenberger & Cie. AG
- Schär Philipp, Gemeinderat
- Steiner Mario, Vorarbeiter

Brandschutztechnisches Pflichtenheft „Stütlihus“

Kurt Nef, Verwalter Betagtenheim, und Ueli Vetsch, Feuerwehrkommandant, haben das bestehende brandschutztechnische Pflichtenheft für das Stütlihus zeitgemäss überarbeitet. Das Pflichtenheft beinhaltet die brandschutztechnische Organisation sowie die Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten im Betagtenheim Stütlihus. Der Personensicherheit im Heim wird erste Priorität eingeräumt. Der Gemeinderat hat das Regelwerk geprüft und erlassen.

Wirtschaftspatente

Anni Gantenbein wurde das Gastwirtschaftspatent für das Skihaus Gamperfin von Mitte Oktober 2006 bis Mitte April 2007 verlängert.

Weiters wurde Hansueli Forrer, Buchs, das Gastwirtschaftspatent für die Fossil-Bar erteilt; das Patent ist befristet bis 30. Juni 2009.

Heinz Käser gibt den Betrieb des Lokals s'Ping Pong per 01. Juli 2006 auf.

Tageskarte Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung Grabs verfügt mittlerweile über sechs unpersönliche Generalabonnemente, die für CHF 30.00 beim Gemeindebüro reserviert werden können. Ein Grossteil der Benutzer bucht die Tageskarte über die Website, unter dem Link: www.grabs.ch/Rathaus/Dienstleistungen/GaFlexi/Default.asp.

Dieser Service der Gemeindeverwaltung ist bei den Einwohnerinnen und Einwohnern sehr beliebt. Die Auslastung der Generalabos ist nach wie vor sehr hoch - in den ersten sechs Monaten lag sie zwischen 95 und 98 Prozent.

Stellenbesetzung Gemeindebüro

Unsere Mitarbeiterin Corinna Fürer sieht Mutterfreuden entgegen. Aufgrund verschiedener Anfragen hat der Gemeinderat beschlossen, die frei werdende Stelle intern zu besetzen. Als Mitarbeiterin für



Heidi Eggenberger und Andrea Vetsch haben ihre Lehrabschlussprüfung erfolgreich bestanden.

das Gemeindebüro / Einwohneramt wurde Marion Stricker, Laufenbrunnenstrasse 18, Grabs, gewählt. Der Stellenantritt erfolgt am 01. September 2006. Als Stellvertreterin von Marion Stricker wurde per 01. Oktober 2006 Andrea Bruhin, Mitarbeiterin im Zivilstandsamt, bezeichnet. Sie verfügt - als ehemalige Leiterin eines Einwohneramtes - über die notwendigen Kompetenzen und Erfahrungen.

Eine Würdigung der Arbeit von Corinna Fürer erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im Gemeindeblatt.

Prüfungserfolg

In den letzten Wochen haben unsere zwei Lernenden Heidi Eggenberger und Andrea Vetsch ihre KV-Lehrabschlussprüfungen mit Erfolg absolviert (Heidi mit Berufsmatura). Anlässlich der Diplomfeier vom Mittwoch, 05. Juli 2006 im Berufsschulzentrum Buchs durften sie ihre Fähigkeitsausweise entgegen nehmen.

Gemeinderat und Personal gratulieren den frischgebackenen Berufsleuten herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihnen im kommenden Berufsleben viel Erfolg.

Heidi Eggenberger absolviert nach der Lehre einen Sprachaufenthalt in Kanada.

Andrea Vetsch wird die frei werdende, auf ein Jahr befristete Stelle im Gemeindesteueramt antreten.

Erfolgreiche Weiterbildung

Sandra Zogg, Mitarbeiterin im Kompetenzzentrum Finanzen, hat den Lehrgang als Sachbearbeiterin Rechnungswesen erfolgreich abgeschlossen.

Der Gemeinderat gratuliert Sandra Zogg zu diesem Erfolg und wünscht ihr weiterhin viel Freude und Befriedigung bei ihrer Arbeit.

Sitzungs-Sommerpause

Während der Sommerferien finden die Sitzungen des Gemeinderates und der Baukommission nicht regelmässig statt. Die letzte Sitzung vor den Sommerferien fand am 10. Juli 2006 statt. Die erste Gemeinderatssitzung nach der Sommerpause ist am Montag, 07. August 2006, jene der Baukommission am Mittwoch, 02. August 2006.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Festwirtschaft für die 50-Jahr-Feier der Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung Werderberg
vom 12. und 13. August 2006,
Schloss Werdenberg

Festwirtschaft für das Sommerachtsfest des Lukashauses Grabs
vom 25. August 2006

Festwirtschaft für das Unihockey-Dorfturnier der Männerriege Grabs
vom 11. / 12. November 2006 in der MZH Unterdorf

Festwirtschaft für das Schülerturnier des Ringerclubs Oberriet-Grabs
vom 19. November 2006
08.00 bis 20.00 Uhr in der MZH Unterdorf

Festwirtschaft für die Betriebsweihnachtsfeier der Firma Lippuner AG
vom 15. Dezember 2006 in der MZH Unterdorf

Aus dem Stütlihus

Prüfungserfolge - das Stütlihus als Ausbildungsbetrieb

Um dem Lehrstellenmangel entgegen zu wirken, entschloss man sich im Stütlihus vor vier Jahren, im Bereich Küche, Pflege und Hauswirtschaft Lehrstellen anzubieten. Nach den nötigen Vorarbeiten (Lehrmeisterkurse usw.) konnten im August 2003 drei Schulabgängerinnen mit ihrer Berufsausbildung im Stütlihus beginnen.

Im Hausdienst machte Alema Kulici eine zweijährige Anlehre als Hauswirtschaftsmitarbeiterin. Cornelia Gantenbein absolvierte eine Kochlehre (3 Jahre) und Nicole Rapold startete in der Pflegeabteilung mit der ganz neuen Ausbildung FAGE, Fachangestellte Gesundheit (3 Jahre). Zeitgleich entschloss sich Claudia Gabathuler berufsbegleitend und als Zweitausbildung ebenfalls die Kochlehre in Angriff zu nehmen.

Alema Kulici hat ihre Ausbildung im Jahr 2005 abgeschlossen. Nun sind auch die Lehrjahre für Cornelia, Nicole und Claudia vorbei. Sie haben die Lehrabschlussprüfungen erfolgreich absolviert.

Verwaltung und Mitarbeitende des Stütlihus gratulieren den Lehrabgängerinnen herzlich zu ihrem Erfolg und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft sowie weiterhin viel Freude am erlernten Beruf.



v.l.n.r.: Claudia Gabathuler (Koch) / Nicole Rapold (Fachangestellte Gesundheit) / Cornelia Gantenbein (Koch).

lukashauss

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten 2006:

Mittwoch, 15:30 bis 19:00 Uhr
(ab 18:00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Schulsommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:
Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20% Ermässigung)

Lukashauss Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashauss.ch

Transport Muldenservice
Abbruch Recycling
Erdbebung Tiefbau
Strassenbau Pflästerungen
Verbundsteinplätze



Volg

frisch und fründlich

Ganz in Ihrer Nähe

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
Stefansbongertweg 4, Tel. 081 771 76 21



CHOHLDAMPF
MITTAGSTISCH

Suchen Sie nach einer idealen Betreuung für Ihr Kind?

Das Chinderhuus Tubechnopf und der Mittagstisch Chohldampf bieten im Bereich familien-ergänzende Kinderbetreuung interessante Möglichkeiten.

Informationen erhalten Sie bei:
Vreni Eggenberger, Tel. 081 740 63 73
Chinderhuus-Leiterin

Erika Wenk, Tel. 081 771 19 05
Mittagstisch-Leiterin

Für mehr Feuer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Albert Böni
Dipl. Ing. ETH/SIA/LIA.



Bei Bau und Immobilien,



wir unterstützen Sie zielführend.

wir sind Ihr Ansprechpartner für
• Beratung
• Immobilien-Verkauf - Schätzungen
• Immobilien-Verwaltungen

Tel. 081 740 52 05 • www.bmb-online.ch

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Saubere Fenster sind Ihre Visitenkarte!

► für Privatkunden auch Wintergarten/Lamellenstoren möglich

10 normale Wohnungsfenster von innen + aussen Fr. 190.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)

► für Geschäftskunden

10 Bürofenster von innen + aussen Fr. 195.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)

► für das Gewerbe

1 Schaufenster: 2 Meter Fr. 30.- inkl. Rahmen (Material + Fahrkosten inbegriffen)

Testen Sie uns jetzt! Telefon 076 451 66 81
Fax 043 817 41 02, swiss-fensterreinigung@bluewin.ch



SWISS-FENSTER-REINIGUNG
Filiale St. Gallen

GUTSCHEIN FÜR NEUKUNDEN 10%

Die ersten 100 Kunden erhalten 20% Rabatt

Gültig bis Ende September 2006

SENIOREN

HELFEN

SENIOREN

BEZIRK WERDENBERG

Vermittlungsstelle:

Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:

Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Fetz Heinz, Grabs, an Kolb-Fetz Nadya, Grabs / ½ ME-Anteil an Nr. 992, Reiherweg 5 (Whs, 567 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 16.11.1984

Pätzold Kurt, Gams, an Schönenberger Anton, Sevelen / Nr. 1286, Postweg 6 (Whs, 366 m² Gfl., Gartenanlagen), EV 28.06.1993, 05.12.1994

Gantenbein-Rothenberger Barbara, Bad Ragaz, an Gantenbein Hans, Grabs / ½

ME-Anteil an Nr. 1792, Dorfstrasse 11a (Whs, 788 m² Gfl., Gartenanlagen, bef. Fl.), womit der Erwerber Alleineigentümer wird, EV: 06.08.1993

Blümel-Vetsch Johanna, Erbgemeinschaft (GE), an Häfliger-Hunkeler Mauritz und Elisabeth, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2550, Ilgenweg 2 (765 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 25.10.1999

Blümel-Vetsch Johanna, Erbgemeinschaft (GE), an Fischer Stefan und Sciatore Fischer Margherita, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2547, Ilgenweg 8 (786 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 25.10.1999

Eggenberger Johannes, Grabs; Eggenberger Burkhard, Buchs SG; Eggenberger Walter, Buchs SG, (ME zu je ¼) an Eggenberger Elsbeth, Werdenberg / ¾ ME-Anteile an Nr. 2840, Rüti (Whs, Scheune mit Wohnteil, Schopf, 14'230 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, Wald, bef. Fl., Gewässer), womit die Erwerberin Alleineigentümerin wird, EV: 04.06.1997

Stricker Matheus, Grabs, an Stricker-Hitz Gertrud, Grabs / Nr. 20'029, Birkenweg 3 (StWE-WQ 20/100, 4,5 Zi-Whg) und Nr. 20'036, Birkenweg 3 (StWE-WQ 2/1000, Garage), EV: 24.09.1971

Baumgartner Peter, Grabs, an Kanapathipillai-Gasenger Thayalakumar und Marlise (ME zu ½) / Nr. 2836, Egetenstrasse 7 (Whs, Scheune, Remise, 1'546 m² Gfl., Gartenanlagen, Wiese, bef. Fl.), EV: 01.04.1981; Nr. 2852, Halde (865 m² Wiese), EV: 01.04.1981; Nr. 4753, Muntaschin (525 m² Wald), EV:

28.03.1988; Nr. 4754, Muntaschin (2'404 m² Wiese und Wald), EV: 28.03.1988; Nr. 4755, Muntaschin (1'109 m² Wald), EV: 28.03.1988

Hug Huldreich, Grabs, an Rütimann Peter, Grabs / Nr. 2390, Hugenbüel (2'770 m² Wiese), EV: 14.07.1987

Rütimann Peter, Grabs, an Hug Huldreich, Grabs / Nr. 2722, Hugenbüel (3'617 m² Wiese, Wald, Gewässer), EV 18.08.1988, 10.05.2005

Hug Huldreich, Grabs, an Rütimann Peter, Grabs / Nr. 2746, Hugobühlstrasse 21 (Whs, 623 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 14.07.1987

Eggenberger-Eggenberger Erna, Erbgemeinschaft (GE), an Eggenberger Alfred, Grabs / Nr. 129, Ivertschell (2'130 m² Wiese), EV: 23.06.2003

Schäpper-Nüssli Werner und Doris, Grabs (ME zu ½), an Lareida-Hug Silvia, Walenstadt / Nr. 998, Tschessweg 15 (Whs, Schopf, 876 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 19.05.1989

Blümel-Vetsch Johanna, Erbgemeinschaft (GE), an Garibaldi-Ghéczy Manue-lo und Tina, Grabs (ME zu ½) / Nr. 2543, Ilgenweg 1 (657 m² Wiese, bef. Fl.), EV: 25.10.1999

Tinner Beat, Azmoos, und Tinner Thomas, Haag (ME zu ½), an Bicker Werner und Toldo Bicker Tina, Werdenberg (ME zu ½), Nr. 318, Rietgasse 20 (Whs, Scheune, 804 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 02.07.1999

Zivilstands-nachrichten

Trauerungen

06.06. **Hartwig Dennis**, deutscher Staatsangehöriger, in Grabs, Kirchbuntstrasse 2 und **Danjus Claudia**, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Kirchbuntstrasse 2, getraut in Grabs

14.06. **Eggenberger Judith**, von und in Grabs, Staudenstrasse 6 und **Zacharias Mathew**, indischer Staatsangehöriger, in Indien, getraut in Wädenswil ZH

23.06. **Stricker Daniel**, von und in Grabs, Dorfstrasse 12 und **Brenner Sonja**, von Speicher AR, in Grabs, Dorfstrasse 12, getraut in Grabs

Geburten

14.06. **Hitz Jano**, Sohn des Hitz René, von Seewis im Prättigau GR und der Hitz Mirjam, von Eschenbach SG und Seewis im Prättigau GR, in Grabs, Bachweg 14, geboren in Grabs

14.06. **Jäger Vanessa**, Tochter des Jäger Marco, von Grabs und der Jäger Eleane, von Grabs und Urnäsch AR, in Grabs, Kronenstrasse 1, geboren in Grabs

23.06. **Müntener Amelia**, Tochter des Müntener Ronald, von Buchs SG und Sevelen SG und der Müntener Andrea, von Buchs SG, Sevelen SG und Aadorf TG, in Grabs, Werdenberg, St. Gallerstrasse 66, geboren in Grabs

26.06. **Baumgartner Debora**, Tochter des Baumgartner Martin, von Weiach ZH und der Baumgartner Martina, von Bertschikon ZH, Rüti ZH und Weiach ZH, in Grabs, Grabserberg, Vilier 2202, geboren in Grabs

Todesfälle

28.06. **Lippuner geb. Hofstetter Sofia**, geb. 30.05.1920, von und in Grabs, Laufbrunnenstrasse 16, verwitwet von Lippuner Johannes, gestorben in St. Gallen

29.06. **Eggenberger geb. Vetsch Elsbeth**, geb. 10.08.1907, von und in Grabs, Stütlihus, verwitwet von Eggenberger Mathias, gestorben in Grabs

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden. Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00.

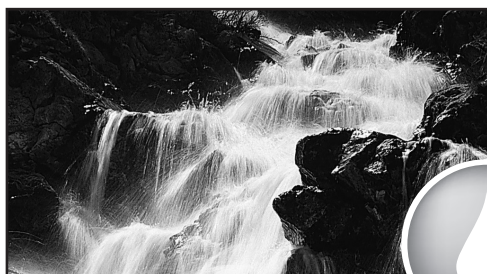
In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen

schwarzer Spielkoffer

Schlüssel

**Vermissen Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.**



In einem Haus kann
immer etwas passieren!

**Undichter Hahn? Verstopfte Leitung?
Rohrbruch? Zu kalt?**

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen!
Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-ent.com

VSCI CARROSSERIE

Walter Messmer



9472 GRABS

Im Stüdtli

Telefon 081 • 771 44 79



SPITEX
Hilfe und Pflege an Ihnen

SPITEX GRABS-GAMS

Natel 079 433 98 50

Telefon 081 771 32 54

Fax 081 771 32 50

Homepage www.spitex-werdenberg.ch

Bürozeiten Stützpunkt Grabs

09.00 bis 11.00 Uhr

Sprechstunde

nach Vereinbarung in den Stützpunkten:

Staatsstrasse 59, 9472 Grabs

Schulanlage Hof, 9473 Gams

**MIT IHRER SOLIDARITÄT
UNTERSTÜTZEN SIE UNSERE
GEMEINSAME ORGANISATION**

Spenden- / Mitgliederkonti

Spitex-Verein Grabs

Post-Konto 90-14012-3

Spitex-Verein Gams

Post-Konto 90-10350-9

Kaffeemaschinen

- Reparatur
- Service
- Verkauf
- Aller Marken

**jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krupps Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33



**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG

Fabrikstrasse 1 • CH-9472 Grabs

Telefon 081 750 38 00 • Telefax 081 750 38 08

Immobilien - Treuhand - Steuern

Ihr Ansprechpartner bei:

Verkauf von Liegenschaften
Liegenschaftsberatungen
Erbangelegenheiten
Steuern

HARU GmbH - Hans Rupf
Immobilien & Treuhand
Postgebäude - 9472 Grabs

www.haru.ch
treuhand@haru.ch
Tel. 081 771 18 04

HARU



Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

**eltern-notruf
ostschweiz**

071 - 244 20 20

**Montag / Dienstag /
Donnerstag / Freitag
14:00 bis 17:00 Uhr**

**Telefonische und ambulante
Beratung:**

**für Eltern, die mit ihren
Kindern nicht mehr
zurechtkommen**

**für Drittpersonen, die
über die Situation eines
Kindes beunruhigt sind.**

- Optimal AG
- eidg. dipl. Malermeister
- Ochsenstrandstr. 4
- 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15

Fax 081 740 65 16

E-Mail optimalag@optimalag.ch

www.optimalag.ch

Ihr Malerteam vom Ort



Blumenwiese statt Einheitsgrün

Auch in Grabs findet man sie

Die Natur soll in der Siedlung mehr Raum erhalten. Dies ist das Ziel der Natur- und Umweltkommission in Grabs. Eine gute Möglichkeit dazu sind artenreiche Blumenwiesen anstelle kurz geschnittener Rasen.

RST. - Immer mehr Flächen in unserer Landschaft werden durch Häuser und Strassen überbaut. Den wachsenden Siedlungsgebieten kommt daher eine steigende Verantwortung zur Erhaltung der Tier- und Pflanzenarten zu.

Rund um die Häuser und Industriebetriebe sind oft grössere, kaum genutzte Grünflächen vorhanden. Hier liesse sich mit Blumenwiesen anstelle von kurz geschnittenen Rasen auf einfache Art schon sehr viel erreichen und einen Lebensraum für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten schaffen.

Natur im Alltag erleben

Farbenprächtige Blumenwiesen sind durch ihre Vielfalt attraktiv, machen den Garten zu einem kleinen Erlebnisraum. Hier können wir die Schönheit der Blüten bestaunen, Schmetterlinge beobachten oder unsere Geschicklichkeit testen und Heuschrecken fangen. Zusätzlich bereichert der Duft der Blumen oder des getrockneten Magerheus unsere Sinne. Gerade für Kinder sind solche Erlebnismöglichkeiten im Kleinen wichtig, auch um eine persönliche und emotionale Beziehung zu unserer Mitwelt herzustellen.

Voraussetzungen für eine artenreiche Blumenwiese

Grundvoraussetzung sind ein paar Quadratmeter Boden, die nicht genutzt und der Natur überlassen werden können. Um die Blumen einzubringen gibt es verschiedene Methoden. Je nach Ausgangslage muss allenfalls die bestehende Grasnarbe entfernt oder aufgerissen werden. Danach sind Direktbegrünung, d.h. Übertragung von Schnittgut von einer Spenderwiese, oder die Ansaat mit einer standortgerechten Samenmischung möglich. Idealer Saatzeitpunkt ist Mai bis Mitte Juni. Gepflegt wird die Wiese durch zwei- bis dreimaliges Mähen pro Jahr, auf eine Düngung ist zu verzichten. Der erste Schnitt sollte nicht vor Juni erfolgen. Der Zeitpunkt wird abhängig von der Vegetationsentwick-



Die PAGO schafft durch Blumenwiesen und Gehölze gleichzeitig eine attraktive Umgebungsgestaltung wie auch Raum für Artenvielfalt.

lung gewählt. Gezielt können auch ausgewählte Wildstauden eingepflanzt werden. Grundsätzlich ist bei der Auswahl auf die regionale Herkunft der Pflanzen wie auch auf die Standorteigenschaften, wie z.B. die Bodenfeuchtigkeit und das Nährstoffangebot im Boden, zu achten.

Nutzen einer Blumenwiese

Die Blumenwiese bietet nicht nur ökologische sondern auch ökonomische Vorteile. Der seltene Heuschnitt reduziert den Unterhaltsaufwand gegenüber Rasenflächen beträchtlich. Eine Blumenwiese leistet gleichzeitig einen Beitrag für saubere Luft, Wasser und Boden, indem auf Düngung, Rasensprenger und Rasenmäher verzichtet werden kann. Und wir steigern zudem die Attraktivität der Siedlung.

Zunehmend werden die Wildkräuter auch als Bereicherung für unsere Küche erkannt. Viele Arten sind essbar bzw. können als Gewürze die Gerichte verfeinern. Andere Arten finden in selbst gemachten Heilmitteln Verwendung. Hier gibt es auch für Erwachsene noch viel zu entdecken.

Positivbeispiele aus Grabs

Auch in Grabs sind in verschiedenen Gärten solche blumenreiche, „wilde“ Ecken zu finden. Erwähnenswert ist besonders das PAGO-Fabrikgebäude an der Werdenstrasse, das Schulhaus Unterdorf oder der Werkhof der Ortsgemeinde in Grabs. Hier wurden für die Umgebungsgestaltung grösserflächig Blumenwiesen angelegt, die z.B. bei der PAGO mit den teils vorhandenen Gehölzen einen attraktiven Lebensraum darstellen. Es ist zu hoffen, dass solche Positivbeispiele weitere Landbesitzer - auch Private - für mehr Natur in der Siedlung begeistern können.



Neu in Grabs Mitenand-Gottesdienst

Der generationenverbindende
Gottesdienst

Erstmals am Sonntag,
10. September 2006, 09.30 Uhr,
in der Kirche Grabs

Nach den Sommerferien starten wir in unserer Kirchgemeinde eine neue Form von Gottesdienst. In der Regel am zweiten Sonntag im Monat nehmen die Kinder am Beginn des Gottesdienstes (ungefähr 20 Minuten) in der Kirche teil. Wir möchten sie in diesem Teil des Gottesdienstes speziell willkommen heissen und auf eine kindgerechte Art und Weise ansprechen, die auch Erwachsene und Jugendliche faszinieren soll. Für den zweiten Teil des Gottesdienstes wechseln die Kinder dann in die Sonntagschule im Kirchgemeindehaus, während der Gottesdienst für die Erwachsenen in traditioneller Form mit einer Predigt weitergeführt wird.

Mit dieser Neuerung sollen Gespräche am Familientisch über den Gottesdienst angeregt und gefördert werden. Darum werden die Predigt und die Geschichte für die Kinder in der Sonntagschule auch das gleiche Thema aufgreifen. Die ersten drei Mitenand-Gottesdienste im September, Oktober und November werden unter dem Thema „Mitenand“ stehen.

Diese Art von Gottesdienst ist als ein Zeichen für die Verbindung der Generationen zu verstehen, denn jung und alt sind aufeinander angewiesen.

Durch die Einführung des Mitenand-Gottesdienstes ergeben sich auch Änderungen im Bezug auf die Tauf- und Darbringungssonntage. Neu taufen wir am zweiten und vierten Sonntag des Monats, für Darbringungen ist jeweils der erste Sonntag im Monat reserviert.

Für das Vorbereitungsteam
Pfr. J. Bachmann

Gemeindetag

Sonntag, 27. August 2006

Nach dem Familiengottesdienst und dem gemeinsamen Mittagessen ist Raum für Spiel und Spass (Rösslifahrt, Ponyreiten, Spielkiste, Hüpfburg evtl. Skyride). Zu diesem Gemeindetag sind alle recht herzlich eingeladen!

In Rechtskraft erwachsen

II. Nachtrag zum Baureglement

Der Gemeinderat hat am 06. März 2006 in Anwendung des Kantonalen Baugesetzes folgende zwei Artikel als II. Nachtrag zum Baureglement erlassen:

Art. 44 Abs. 2bis (neu)

Gegenüber Eindolungen im nicht überbauten Gebiet innerhalb der Bauzone gilt für Bauten und Anlagen ein Abstand ab Rohrachse von 5.0 Metern plus 1.50-mal die Sohlentiefe. Kleinere oder grössere Abstände können im Rahmen von Gewässerbauprojekten festgelegt werden. Im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens sind kleinere Abstände nur zulässig, wenn mit Mitwirkung der zuständigen kantonalen Behörde festgestellt wurde, dass das Gewässer nicht geöffnet werden kann bzw. wenn die Voraussetzung von Art. 77 Abs. 1 und 2 BauG erfüllt sind.

Art. 44 Abs. 2ter (neu)

Gegenüber dem „Mülbach“ beträgt der Mindestabstand für Bauten und Anlagen 5.00 Meter ab Gewässergrenze.

Dieser II. Nachtrag zum Baureglement wurde vom 15. März bis 13. April 2006 öffentlich aufgelegt und vom 26. April bis 29. Mai 2006 dem fakultativen Referendum unterstellt. Gegen den vorgenannten Erlass wurden weder Einsprachen eingereicht noch wurde das Referendum ergriffen. Der II. Nachtrag zum Baureglement wurde deshalb zur abschliessenden Genehmigung dem Baudepartement des Kantons St. Gallen eingereicht. Die kantonale Genehmigung erfolgte am 07. Juni 2006, wodurch der II. Nachtrag Rechtskraft erlangt.

Teilstassenplan Geisseggweg / Löwenstrasse

Der Gemeinderat hat am 24. Januar 2000 einen Teilstassenplan Geisseggweg (Gemeindestrasse 2. Klasse) erlassen und in der Folge vom 31. Januar bis 01. März 2000 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist wurde eine Einsprache erhoben, welche bis heute nicht bereinigt werden konnte.

Um doch einen Schritt weiter zu kommen, soll ein erster Teil der Naturstrasse ausgebaut werden. Der Gemeinderat hat deshalb mit Beschluss vom 03. April 2006 den oberwähnten Teilstassenplan aufgehoben und einen neuen Teilstassenplan Geisseggweg / Löwenstrasse genehmigt, welcher den Teilausbau des Geisseggweges und den Einlenker der Löwenstrasse in die Staatsstrasse vorsieht.

Der Aufhebungsbeschluss und das Strassenbauprojekt inkl. Klassierung sind vom 12. April bis 11. Mai 2006 öffentlich aufgelegt. Innert der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen, sodass beide Erlasse zur abschliessenden Genehmigung dem Baudepartement des Kantons St. Gallen eingereicht werden konnten.

Der Aufhebungsbeschluss sowie der neue Teilstassenplan sind mit der Genehmigung durch die Kantonalen Instanzen am 14. Juni 2006 in Rechtskraft erwachsen.

Veranstaltungen Juli

21. Tennislub Grabs
18.00 Uhr: Clubabend

23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle

28. Tennislub Grabs
18.00 Uhr: Clubabend

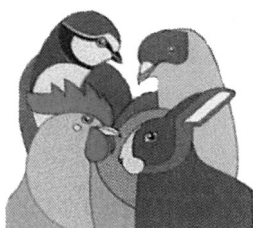
23. Landfrauen
Grillabend bei Vreni Sprecher, Brand

30. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. J. Bachmann

Schulferien

Die Sommerferien der Grabser Schulkinder dauern vom:

08. Juli bis 12. August 2006



Ornithologischer Verein Grabs

Zigeuner des OV Grabs

Auf dem Areal der Landi Grabs:

Sonntag, 13. August 2006
von 10.00 - 18.00 Uhr

- Zigeuner
- Brustspitz
- Würste
- Kalte und warme Getränke

Gemütliches Beisammensein. Jedermann ist herzlich eingeladen. Mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unseren Verein.

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 15. August 2006

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 03. August 2006, bei der Gemeinderatskanzlei**

Einwohnerstand

am 30. Juni 2006

Einwohnerstand Total	6'480 *
davon Grabser Bürger	2'367
Niedergelassene	3'024
Wohnaufenthalter / Nebenniedergelassene	67
Ausländer	1'022 *

* inkl. 84 Saisoniers, Kurz-, Wohnaufenthalter, Asylbewerber, vorläuf. Aufgenommene, Schutzbedürftige, Grenzgänger EG/EFTA.

TICKETCORNER

NEU Ticketvorverkauf für:

- Musicals
- Konzertveranstaltungen
- Sportanlässe
- Zirkuseintritte
- Openairs

NEU

bei Ihrer Poststelle

GRABS

1. Plausch-Seilziehturnier Grabs
12. August 2006



Turnierplatz Bürgerheim Grabs

Kategorien: Schüler
Mix (Sie & Er)
Herren

Festwirtschaft & Barbetrieb

Info / Anmeldungen: **079 827 40 87**

Veranstaltungen August

- 04. Tennisclub Grabs**
18.00 Uhr: Clubabend
- 05. Werdenberger Buuramart**
- 06. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit J. Bachmann
- 11. Schützenverein Grabs**
18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
3. Obligatorische Übung
- 11. Tennisclub Grabs**
18.00 Uhr: Clubabend
- 12. Hornschlittenclub Grabs**
10.30 Uhr, Turnierplatz Bürgerheim
Grabs: Plausch-Seilziehturnier
- 12./13. Landjugend Werdenberg**
MZH Unterdorf / Fussballplatz:
Pföa-Party
- 12./13. Historisch-Heimatkundliche Vereinigung Werdenberg**
50-Jahr-Jubiläumsfeier auf dem Schloss
- 13. Alle Korporationen**
Grabser Wandertag
- 13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst (Taufsonntag)
mit Martin Nägele und der Mission
am Nil
- 13. Ornithologischer Verein**
ab 10.00 Uhr, Areal Landi Grabs:
Vereinszigeuner
- 13. Männerchor Grabs**
Sängertreffen BZSV Werdenberg (Trüblweg Frünsen-Sax erwandern, fakultativ)
- 18. Tennisclub Grabs**
18.00 Uhr: Clubabend
- 18. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
Freie Übung
- 18./19. Samariterverein**
Nothilfekurs
- 19./20. Turnverein**
Turnfahrt
- 20. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. T. Beerle
19.00 Uhr: Abendgottesdienst
- 22. Landfrauen**
Landfrauenreise
- 25. Lukashauss Stiftung**
Sommernachtsfest
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
Seniorenausflug; Abfahrt um 08.30 Uhr
(nähere Angaben im W & O)

25. Militärschützenverein Werdenberg
18.00 - 20.00 Uhr, Schützenstand IIs:
3. Obligatorische Übung

25. Tennisclub Grabs
18.00 Uhr: Clubabend

26. VMC Grabs
Schopf Stütlihus: Zigeuner

26./27. Skiclub Margelchopf
2 Tageswanderung im Rätikon mit
Sepp Bislin

27. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams
10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit
Pfr. J. Bachmann (Gemeindetag)

27. Tages-Familien-Verein Werdenberg
Spielfest Chinderhus Schatzchischta

27. Tennisclub Grabs
08.00 Uhr: Juniorenclubmeisterschaft

Feuerwerkverbot im Städtli

Der Gemeinderat hat im Sommer 2004 einen Nachtrag zum Feuerschutzreglement erlassen. Danach ist beim Abbrennen von Feuerwerk grösstmögliche Rücksicht auf den Schutz von Gebäuden und anderen brennbaren Objekten zu nehmen. Insbesondere ist jegliche Gefährdung von schützens- und erhaltenswerten Gebäuden zu vermeiden. **Im Umgebungsschutzgebiet I des Städtchens Werdenberg ist das Abbrennen von Feuerwerk verboten.**

Der Gemeinderat appelliert an die Bevölkerung, beim Abbrennen des Feuerwerkes auf die Wettersituation zu achten und sich vorgängig genau zu informieren, wie der Feuerwerkskörper gezündet werden muss. Auch für das 1. August Feuerwerk gilt: Weniger ist oftmals mehr!

Deutsch- und Integrationskurse in Grabs

Seit einem Jahr bietet **PlusPunkt - Zentrum für Bildung und Kultur** einen Deutsch- und Integrationskurs für fremdsprachige Frauen an. Auch im neuen Schuljahr möchten wir diesen Kurs anbieten. Angesprochen sind alle Mütter und Frauen, die die deutsche Sprache richtig lernen, mehr über die Kultur in der Schweiz erfahren und neue Kontakte mit anderen Frauen im Dorf knüpfen wollen.

Wir unterrichten während 33 Wochen à 4 Lektionen. Die Kursgebühr für das ganze Jahr beträgt CHF 450.00. Der Kurs findet jeweils am **Dienstag von 09.00 - 10.30 Uhr** und am **Donnerstag von 20.00 - 21.30 Uhr** in Grabs statt.

Falls Sie Fragen oder Interesse an diesem Kurs haben, können Sie sich unter der Telefonnummer 071 755 75 62 oder auf der Homepage www.pluspunktschule.ch, informieren und anmelden.



4. Grabser Wandertag

vom Marktplatz ins Städtli Werdenberg
zum Jubiläumsanlass des HHVW

Sonntag, 13. August 2006

Themen

Wasserreservoir Ampadell → Brauch- und Löschwasserreservoir
Laubwald in Siedlungsnähe → Pflege und Nutzung
50 Jahre Historisch-Heimatkundliche Vereinigung Werdenberg

Wanderung

Marktplatz - Ampadell - Hugobüel - Untergatter - Rüti -
Steinbruch - Egeten - Schloss Werdenberg

Besammlung, Transport und Verpflegung

09.00 und 10.00 Uhr auf dem Marktplatz Grabs
Im Anschluss an die Wanderung verpflegen sich die Teilnehmer auf dem Schloss.
Ein Imbiss und ein Getränk werden von den Veranstaltern offeriert.

Die Wanderung wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Auskunft und Anmeldung

Ortsgemeinde Grabs, Telefon Nr. 081 771 18 38
e-mail: walter.eggenberger@ortsgemeinde-grabs.ch

Anmeldeschluss

Freitag, 11. August 2006, 17.00 Uhr



www.lippuner-ent.com

Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

**Sind Sie mit nullachtffünfzehn Lösungen
zufrieden?**

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und
Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser-
und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Marcel & Gerda Senn, Gasthof Rössli
9470 Werdenberg ☎ 081/771 26 56

**Eine besondere Adresse
für einen besonderen Anlass.**

Für unvergessliche Momente:

- Kreatives aus der Küche
- Gemütliche Gastlichkeit
- Leistungsfähiger Bankettservice



Portraits und Passfotos

 **LÖWEN
DROGERIE**
GRABS 

GASENZER SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränke – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER
STAATSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32

TISCHHAUSER GEBRÜDER

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL

Tel 081 740 59 10
Fax 081 740 59 11
Natel 079 412 39 77

9470 Buchs • Lagerstrasse 14

9472 Grabs • Oberstaudenweg

DER PROFI FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

**...der mit dem Blick
für das Besondere!**

Besuchen auch Sie
unsere Website
www.guentermaler.ch



- Anstriche innen und aussen
- Gerüstbau
- Fassadenisolationen
- Kunststoffputze
- Spanndecken
- Sanierungskonzepte
- Ausführung sämtlicher
- Gipserarbeiten, Trockenbau-
wände und Decken

GÜNTERT

MALER- UND GIPSERWERKSTÄTTE AG

9658 Wildhaus • Telefon 071 999 13 15 • 9472 Grabs • Telefon 081 771 37 44
Inhaber O. Fuchs, dipl. Malermeister

Lehrstellen schaffen Zukunft

Eine Lehre - vielseitig, attraktiv, lebendig, von Mensch zu Mensch

Die vor kurzem in den Kantonen gesammelten Daten zeugen immer noch von einer angespannten Lehrstellensituation in diesem Jahr. Natürlich zeigen sich von Region zu Region und in den verschiedenen Berufsbereichen Unterschiede. Auch die auf allen Ebenen unternommenen Anstrengungen zur Schaffung neuer Lehrstellen lassen hoffen.

MSt. - Das Ausbildungsniveau in der Schweiz ist, allen Unkenrufen zum Trotz, generell nach wie vor sehr hoch. So belegen Schweizer Jugendliche an Berufsweltmeisterschaften immer wieder Medaillenplätze und vorderste Ränge. Die hohe Jugendarbeitslosigkeit in unse-

Auch wenn man sich mit dem Gedanken trägt, später mal etwas ganz anderes zu machen, hat man eine feste Basis, um die nächsten Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Die Lehre ist eine ideale Plattform für diverse Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten oder einen Berufswechsel. Spezifische Frauen- oder Männerberufe gibt es heute nicht mehr. Jeder Beruf steht allen offen. Heute wagen immer mehr Frauen den Schritt in eine höhere Ausbildung.

Wann ist der richtige Zeitpunkt, um sich nach einer Lehrstelle umzusehen? Gemäss Lehrstellenbarometer des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie bewerben sich bereits rund 45 Prozent der Jugendlichen zwischen den Sommer- und Herbstferien des Vorjahres erstmals um eine Lehrstelle. Leider werden die Lehrstellen immer früher ausgeschrieben. Dieser Trend ist ein Spiegel des herrschenden Lehrstellenmangels. Vor allem aber stellt er die Konsequenz aus der stets früheren Lehrstellenvergabe durch die Lehrbetriebe dar.

Die Schnupperlehre dient den Jugendlichen dazu, in der Endphase der Berufswahl ihre Entscheidung mit einer konkreten Betriebserfahrung zu ergänzen. Damit Schnupperlehren

ihren Zweck erfüllen, haben die Betriebe diese sorgfältig vorzubereiten und aufgrund eines Programms, das auf die wichtigsten Lerninhalte des betreffenden Berufs abgestimmt ist, durchzuführen.

Lehrbetrieb Gemeinde

Die Gemeindeverwaltung Grabs ist seit Jahren ein verlässlicher Lehrbetrieb. Im relativ kleinen Dienstleistungsbetrieb werden immerhin zwischen fünf und sieben Jugendliche ausgebildet und auf das künftige anspruchsvolle Berufsleben vorbereitet. Wie kaum ein anderes Dienstleistungsunternehmen bietet die öffentliche Verwaltung abwechslungsreiche Lehrstellen an. Eine dreijährige Lehre in der öffentlichen Verwaltung bietet die Chance, die Zusammenhänge in unserem Staatswesen hautnah zu erfahren. Mit den unterschiedlichsten Tätigkeitsgebieten in verschiedenen Abteilungen erhalten die Lernenden eine sehr breite Allgemeinbildung.

Innerhalb des Betriebes wechseln die Lernenden periodisch die Abteilungen und erhalten damit Einblick in möglichst

viele Verwaltungszweige. Verschiedenste Dienstleistungsbetriebe sind unter einem Dach vereinigt. Die meisten Abteilungen zeichnen sich durch einen lebhaften Kundenkontakt aus. Sie befassen sich je nach Aufgabenbereich mit rechtlichen Zusammenhängen, mit Zahlen, mit Plänen, aber vor allem mit Menschen. Das Leben mit all seinen Facetten prägt die Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung. Die Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung ist vielseitig, attraktiv, lebendig und von Mensch zu Mensch.

Erfolgreiche Lehrlinge

Zwei Lehrlinge der Gemeindeverwaltung Grabs haben Grund zu feiern. Nach Prüfungsstress und anspruchsvollen Wochen durften Heidi Eggenberger und Andrea Vetsch anlässlich der Lehrbriefverteilung vom 05. Juli 2006 im BZB Buchs ihre Fähigkeitsausweise entgegen nehmen. Sie haben ihre dreijährige Ausbildung auf der Gemeindeverwaltung mit grossem Erfolg abgeschlossen. Heidi Eggenberger hat zusätzlich die Berufsmaturität erlangt. Gemeinderat und Verwaltungspersonal gratulieren den beiden frischgebackenen Kauffrauen herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute.

Die Ausschreibung der beiden frei werdenden Lehrstellen erfolgt ab September in den amtlichen Publikationsorganen. Für Fragen zur Lehre auf der Gemeindeverwaltung stehen Markus Stähli, Gemeinderatsschreiber, und Karin Schneider-Grob, Gemeinderatskanzlei, gerne zur Verfügung (081 750 35 22).



Die Gemeinde - ein verlässlicher Lehrbetrieb.

rem Land zeigt jedoch ein anderes Bild und drückt erheblich auf die Stimmung. So erstaunt es nicht, dass selbst der Bundesrat an das soziale Verantwortungsbewusstsein der Unternehmen appellierte und diese bat, die bis anhin unternommenen Anstrengungen zur Schaffung neuer Lehrplätze aufrecht zu erhalten.

Die Berufslehre ermöglicht den Jugendlichen den Einstieg in die Arbeitswelt und sorgt für den Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften. Die Berufsbildung vermittelt zwei Dritteln der Jugendlichen in der Schweiz eine solide berufliche Grundlage. Sie ist Basis für lebenslanges Lernen und öffnet eine Vielzahl von Berufsperspektiven. Die Berufsbildung hat einen direkten Bezug zum Arbeitsleben. Die Ausbildung orientiert sich an tatsächlich nachgefragten Berufsqualifikationen und an den zur Verfügung stehenden Arbeitsplätzen.

Zwischen Stress und Euphorie

Jugendliche sollten einen Beruf erlernen, der ihnen entspricht und Spass macht.

Folgende Tipps sind hilfreich, um eine Lehrstelle zu finden:

1. Konsequenz dran bleiben

Genügend Bewerbungen verschicken, dran bleiben.

2. Bewerbungsunterlagen überprüfen

Tipptoppe Unterlagen können matchentscheidend sein.

3. Aus Absagen lernen

Bei den Lehrfirmen nachfragen, warum man die Stelle nicht bekommen hat - möglicherweise hilft das weiter bei der nächsten Bewerbung.

4. Alternativen haben!

Alternativen zum Wunschberuf suchen. In verschiedenen Berufen, die interessieren. Das steigert die Chancen, eine Lehrstelle zu finden.



www.lippuner-ent.com

Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

Wir wollen Ihren Schrott!

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen - Messing - Kupfer
- Aluminium - Zinkblech - Messinghülsen

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch



**Sorgentelefon
für Kinder**
0800 55 42 10

weiss Rat und hilft
**Mit Ihrer Spende
helfen Sie mit.**
PC 34-4900-5

SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
Sorgentelefon GmbH, 3426 Aefligen



**Hier fehlt
Ihr Inserat**

Wenn auch Sie im Grabser Gemein-
deblatt inserieren möchten, so set-
zen Sie sich mit der Redaktion in
Verbindung (081 750 35 22 oder
gemeinderatskanzlei@grabs.ch).

coop - Heizöl

Anfragen bei

Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg

079 681 61 03 oder
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Schlegel + Hofer
Dipl. Architekten AG
Mühleweg 8
9477 Trübbach
Tel. 081/783 12 56
Fax 081/783 15 82

schlegel.hofer@bluewin.ch

Stüttlistrasse 4
9472 Grabs
Tel. 081/771 61 18
Fax 081/771 61 20

**Schlegel + Hofer
Architekten**

**wir erstellen für sie eine
digitale farbberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER

GMBH

malergeschäft

VITA - MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmatische Fusspflege

Stüttlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

www.vita-massagen.ch

VETSCH

bauunternehmung

Vetsch Bau AG · CH-9472 Grabs · www.vetschbau.ch



Herzliche Gratulation



19. August 1909
Forrer Melanie
Pflegeheim Werdenberg, 9472 Grabs

26. August 1912
Bühler Barbara
Schwegler 1351, 9472 Grabs

19. August 1914
Zwicker-Utzinger Heidy
Stütlihus, 9472 Grabs

27. August 1916
Vetsch Matheus
Leversberg 2536, 9472 Grabs

19. August 1918
Eggenberger-Eggenberger Ulrich
Staudenstrasse 19, 9472 Grabs

29. August 1918
Hilty-Beusch Margareth
Stütlihus, 9472 Grabs

01. August 1919
Eggenberger-Tischhauser Johannes
Hugobühlstrasse 30, 9472 Grabs

05. August 1919
Vetsch-Schlegel Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

03. August 1921
Eggenberger-Bicker Andreas
Dorfschulweg 4, 9472 Grabs

14. August 1921
Eggenberger Anna
Stütlihus, 9472 Grabs

15. August 1921
Knupp-Vetsch Margaretha
Mühlbachstrasse 2, 9472 Grabs

15. August 1922
Schäpper-Eggenberger Johann
Marhaldenstrasse 6, 9472 Grabs

16. August 1922
Vetsch Marie
Rietstrasse 8, 9472 Grabs

19. August 1922
Eggenberger-Nigg Gabrielle
Stütlihus, 9472 Grabs

15. August 1923
Lippuner-Gantenbein Ursula
Kirchgasse 1, 9472 Grabs

20. August 1923
Gantenbein Ida
Staatsstrasse 37, 9472 Grabs

31. August 1923
Gantenbein-Meier Agatha
Graben 2416, 9472 Grabserberg

31. August 1924
Eggenberger Katharina
Staatsstrasse 56, 9472 Grabs

21. August 1925
Eggenberger-Schlegel Samuel
Hugobühlstrasse 13, 9472 Grabs

06. August 1926
Vetsch-Indermaur Gertrud
Wisli 2482, 9472 Grabs

08. August 1926
Zogg-Lippuner Johannes
Spitalstrasse 55, 9472 Grabs

18. August 1926
Eggenberger-Stricker Anna
Muntlerentsch 1975, 9472 Grabserberg



Wir gratulieren allen im August geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



Landjugend Werdenberg
Pföä-Party

Samstag - 12. August 2006
 MZH Unterdorf Grabs - Türöffnung 20 Uhr
 Grosse Bar mit DJ Fäbi
 Kaffeestube mit Föhnsturm bis 22 Uhr
 ab 22 Uhr Ländlertrio Chlewägruess
 www.landjugend.ch/sjg/werdenberg

Prompt • Schnell
 • Zuverlässig

LANDI'S
 Getränke- und Wein-
 Lieferservice

PARTY-ZELT

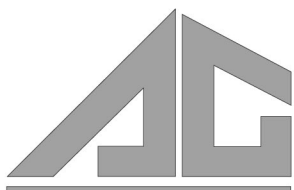
LANDI GRABS
 Telefon 771 26 64





Nicht immer...
...aber immer
öfter!

www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG
 ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN
 VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
 E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH WWW.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART



uniwash®
self service

Insektenschmutz wird oft
zur Plage, bei uniwash
gibt's keine Frage!



uniwash®

Grabs • Werdenstrasse

Die elefantastische Autowäsche

! Achtung neue Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag:
 Morgens 8.00 - 12.00 Uhr
 Nachmittags geschlossen

AKTION GRABSER RAHM

DO 27. - SA 29. JULI	
2dl CHF 2.-	statt CHF 2.60
1/2l CHF 4.50	statt CHF 5.90
1l CHF 6.00	statt CHF 9.10

KÄSE DES MONATS

<u>Appenzeller mild</u>	1kg statt CHF 16.-	CHF 19.50
<u>Appenzeller surchoix</u>	1kg statt CHF 17.-	CHF 20.50
<u>Appenzeller extra</u>	1kg statt CHF 19.50	CHF 23.50
<u>Appenzeller 1/4 fett, räss</u>	1kg statt CHF 13.-	CHF 17.-

einlösbar im Monat Juli '06
 Beim Einkauf ab CHF 10.-
BON CHF 2.-



Molkerei Grabs
 natürlich heimisch

Dorfstrasse 10 9472 Grabs Tel +41 81 771 38 28 Fax +41 81 771 61 26

Schulrats- verhandlungen

Personelles

Oberstufe - Förderunterricht

Die Schulische Heilpädagogin Marianne Wähner hat ihr Engagement in Grabs gekündigt. In der Zwischenzeit konnte in der Person von Primarlehrerin Katrina Poletti, Grabs, ein valabler Ersatz für die Übernahme von Förderlektionen auf der Oberstufe gefunden werden.

Oberstufe Werkunterricht

Auf der Oberstufe können sechs Werklektionen nicht durch die Lehrkräfte intern abgedeckt werden. Auf Antrag der Schulleitung hat der Schulrat deshalb den ausgebildeten Schreiner und Erwachsenenbildner Flurin Saluz, Buchs, befristet auf ein Schuljahr, für diese Aufgabe gewählt.

Primarschule - Schuleinheit Quader

Nachdem die Entlastungsstunden von Schulleiter Felix Rohner nicht intern abgedeckt werden konnten, hat der Schulrat auf Vorschlag der Schulleitung die ausgebildete Primarlehrerin Rebekka Steinhauser aus Gams für die Übernahme von 3 Lektionen, befristet auf ein Schuljahr, angestellt.

Hauswartpersonal

Anstellungsverträge / Reglement

Der Schulrat hat ein Arbeitsreglement für die Schulhauswarte erlassen. In Anlehnung an dieses Reglement sowie den Empfehlungen des Schulgemeindevorstandes und des Schweizerischen Fachverbandes für Hauswarte, sind für sämtliche Hauswartpersonen neue Anstellungsverträge ausgearbeitet worden.

Betriebspraktikerlehrling

Markus Hollenstein hat die Lehrabschlussprüfung als Betriebspraktiker mit Erfolg bestanden. Der Schulrat gratuliert Markus Hollenstein zu diesem Erfolg. Ein spezielles Dankeschön gebührt auch seinem Lehrmeister Chefhauswart Heiri Vetsch. Markus Hollenstein kann in einer befristeten Anstellung seine Kenntnisse als Betriebspraktiker in der Schulgemeinde Grabs weiter vertiefen.

Promotionen

An der Promotionssitzung vom 03. Juli 2006 behandelte der Schulrat Anträge der Sekundar- sowie der Primarschule. Es wurden insgesamt 5 Repetitionen auf der Sekundar- und 8 Repetitionen auf der Primarstufe verfügt. Weiter wurde für 3 Schulkinder ein Übertritt von der 1. Sekundar- in die 2. Realklasse beschlossen. Auch ist je ein Kind auf der

Oberstufe und der Primarstufe aufgrund der Notensumme nur provisorisch in die nächst höhere Klasse promoviert worden.

Umzug Kindergarten Hochhus ins Schulhaus Studen

Der Umzug des Kindergartens Hochhus ins Schulhaus Studen ist in der letzten Schulwoche erfolgt. Parallel dazu zügelte die 4. Klasse von Saskia Beer vom Schulhaus Studen ins Schulhaus Quader. Der Schulrat bedankt sich bei den Lehrkräften und vor allem beim Hauswartpersonal für den reibungslosen Ablauf dieser Zügelaktion.

Schulveranstaltungen

Der Schulrat hat wiederum von unzähligen Schulanlässen, wie Schulreisen, Verlegungslager, Abschlussfeiern usw. Kenntnis genommen. Speziell zu erwähnen ist der Besuch des Schweizer Fernsehens vom 30. Juni 2006 im Schulhaus Quader, bei welchem die Quizsendung „Junior“ aufgezeichnet wurde.

Schulpsychologische Betreuung

Der Schulpsychologische Dienst hat mitgeteilt, dass das derzeitige Grundpensum für Abklärungen und Beratungen der Schulpsychologin von 390 Stunden bereits per Ende April fast aufgebraucht war. Da diese Entwicklung bereits in den letzten beiden Jahren festgestellt werden musste, hat der Schulrat mit dem Schulpsychologischen Dienst einen Zusatzvertrag für zusätzliche Beratungen im Umfang von 50 Stunden beschlossen.

Pensenpool für Fördermassnahmen

Das Erziehungsdepartement hat neue Weisungen zur Berechnung des Pensenpools für Fördermassnahmen erlassen. Pro 105 Schulkinder wird mit einem Vollpensum einer Förderfachkraft gerechnet. Schulkinder in externen Kleinklassen und Sprachheilschulen werden separat hinzugezählt.

Die neue Berechnung hat ergeben, dass die Schulgemeinde Grabs den zur Verfügung stehenden Pensenpool derzeit leicht unterschreitet und demzufolge die Vorgaben des Erziehungsdepartements eingehalten werden.

Rauchfreie Schulgebäude

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Schulhauses Grabserberg mit einem attraktiven Mehrzweckraum sowie zum verbesserten Schutz der Schulkinder und der Nichtraucher, hat der Schulrat Grabs den Grundsatzentscheid gefasst, das bereits bestehende Rauchverbot in sämtlichen Schulgebäuden auch an Wochenenden ohne Ausnahmegewilligung durchzusetzen.

Im Gegenzug werden auf den Pausenplätzen bzw. Aussenanlagen der einzelnen Schulanlagen für die Raucher geeignete Fumoirs installiert.

Der Entscheid des Schulrates wurde von sämtlichen öffentlich-rechtlichen Körperschaften von Grabs positiv aufgenommen und auch die Betriebskommission Unterdorf hat sich für eine rauchfreie Mehrzweckhalle Unterdorf ausgesprochen. Die Vereine werden an der Generalversammlung der Grabser Hallen genossenschaft vom 28. November 2006 über die Umsetzung im Detail informiert.

Kennzahlenvergleich 2005

Der finanzverantwortliche Schulrat Marcel Lippuner hat dem Gesamtschulrat den Kennzahlenvergleich für das Jahr 2005 unterbreitet. Diesem ist zu entnehmen, dass sich die Schulgemeinde Grabs im Durchschnitt der vergleichbaren Schulgemeinden befindet bzw. sogar leicht unter dem errechneten Mittelwert liegt. Trotz dieses befriedigenden Ergebnisses ist es weiterhin Aufgabe des Schulrates, die von der Schulbürgerschaft genehmigten Gelder massvoll und vor allem schulpädagogisch sinnvoll einzusetzen.

Gedanken zum Schuljahresende

Der Monat Juni war mit seinen sommerlichen Temperaturen Vorbote für eine hoffentlich anhaltend schöne und erholsame Ferienzeit. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen für sich in Anspruch nehmen, dass sie sich diese Schulpause redlich verdient haben.

Mit Freude darf ich immer wieder zur Kenntnis nehmen, wie motiviert und mit welchem Engagement an unseren Schulen gearbeitet wird. Auch wird die Teamarbeit stets hochgehalten und das angenehme Klima, welches ich bei den regelmässigen Besuchen in den Schulhäusern spüre, freut die Verantwortlichen speziell.

Den Schulen in Grabs eilt ein guter Ruf voraus. Ziel von uns allen ist es, diesen Ruf auch in Zukunft zu erhalten, stellt doch eine gute Schule einen nicht unwesentlichen Standortvorteil für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde dar.

Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch allen Schulkindern eine ruhige, erholsame und sonnige Ferienzeit. Ich freue mich jetzt schon wieder auf ein motiviertes und engagiertes Personal, welches sich für die Grabser Schuljugend einsetzt.

Diego Forrer, Schulratspräsident

Jugi Grabs Turnstundenplan Schuljahr 2006 / 2007



Jugi-Hauptleiterin

Barbara Ostermeier, Staudnerbachstrasse 20, 9472 Grabs (081 740 36 90)

Riege / Art	Tag	Zeit	Leiter	Telefon	Turnhalle
Allgemeine Jugendriegen					
Kinderturnen					
Kindergärtner	Do.	17.00 - 18.00	Regula Kien Silvia Lippuner	081 771 15 00 081 771 13 45	MZH Unterdorf
Jugi Mädchen					
Unterstufe	Do.	17.00 - 18.15	Margrit Meier Claudia Neubauer	081 771 29 84 081 771 67 73	MZH Unterdorf
Mittelstufe	Mo.	17.30 - 19.00	Jasmin Eggenberger	079 376 17 20	Quader
Oberstufe	Do.	18.30 - 20.00	Brigitte Vetsch Corina Grob	081 771 23 17 079 588 69 88	Quader
Jugi Knaben					
Unterstufe	Do.	17.30 - 18.30	Thomas Tinner	076 494 75 51	Quader
Mittelstufe	Do.	18.00 - 19.45	Roli Lippuner	079 568 37 90	Kirchbünt
Jugi Berg					
Bis 4. Klasse	Do.	17.30 - 18.30	Marianne Zogg	081 771 34 25	Schulhaus Berg
Spezialriegen					
Leichtathletik					
Jüngere	Mo.	18.30 - 20.00	Christof Tinner Michaela Gerber	081 740 39 49 079 366 10 14	Kirchbünt
Ältere	Di.	19.45 - 21.00	Thomas Lippuner	081 740 65 34	MZH Unterdorf
	Do.	18.45 - 21.00	Marcel Bärlocher	079 225 85 75	MZH Unterdorf
Geräteturnen					
	Mo.	17.45 - 19.15	Sandra Zogg	081 740 65 34	MZH Unterdorf
	Di.	18.00 - 20.00	Sandra Zogg	081 740 65 34	MZH Unterdorf
	Do.	18.00 - 20.00	Sandra Zogg	081 740 65 34	MZH Unterdorf
Ringern					
Piccolos	Mo.	18.00 - 19.30	Peter Gasenzer	079 681 61 37	Kirchbünt
Jugend	Mo.	18.30 - 20.00	Friedli Eggenberger	079 323 03 11	Kirchbünt
Jugend (alle)	Mi.	18.30 - 20.00	Jürg Lippuner Peter Gasenzer	081 771 11 63 079 681 61 37	Kirchbünt
Allgemeine Riege					
Hip-Hop					
Jüngere	Fr.	17.30 - 18.30	Yvonne Lüchinger	071 755 69 31	MZH Unterdorf
Ältere	Fr.	18.30 - 20.00	Jelena Baros	079 773 68 48	MZH Unterdorf
Gymnastik und Aerobic					
Jüngere	Di.	18.00 - 19.00	Adriana Gerber Laura Kluser	079 464 41 72 076 469 86 69	MZH Unterdorf
Ältere	Di.	18.00 - 19.00 (evtl. 19.00 - 20.00)	Hedi Gantenbein infolge Schwangerschaftsvertretung	081 771 66 05	MZH Unterdorf
Es darf ganz ungezwungen in jeder Stunde geschnuppert werden! Der Jahresbeitrag beträgt in den Spezialriegen CHF 60.00 und in den allgemeinen Riegen CHF 40.00.					

Aktueller bfu-Tipp

So baden Wasserratten in Sicherheit

Endlich ist es warm genug für einen Sprung ins kühle Nass. Doch das sommerliche Vergnügen hat auch seine Schattenseiten. Jährlich verunfallen in Schweizer Gewässern rund 9'000 Schwimmer. So wird beim Bad im Fluss oft die Kraft der Strömung unterschätzt. Bereits eine Fliessgeschwindigkeit von 5 km/h genügt, um einen Schwimmer in ernsthafte Schwierigkeiten zu bringen. Und wenn sich in Schweizer Seen Badende mit anderen Wassersportlern und Kurs- oder Segelschiffen den Platz teilen müssen, drohen zum Beispiel Kollisionen. Mit guten Schwimmkenntnissen kann man die meisten Gefahren problemlos bewältigen. Dazu gilt es aber noch, die Baderegeln zu befolgen:

- Springen Sie nie erhitzt ins Wasser, sonst droht ein Kälteschock.
- Halten Sie kleine Kinder am Wasser stets im Auge, denn sie sind sich keiner Gefahren bewusst.
- Verlassen Sie sich im tiefen Wasser nie auf Luftmatratzen und andere aufblasbare Schwimmhilfen, denn diese bieten keine Sicherheit.
- Gehen Sie weder mit ganz vollem noch mit ganz leerem Magen schwimmen. Am Besten warten Sie nach einem üppigen Essen mindestens zwei Stunden.
- Springen Sie nie in trübe oder unbekannte Gewässer. Unbekanntes kann Gefahren bergen.
- Schwimmen Sie lange Distanzen nie alleine. Auch wer gut trainiert ist, kann einen Krampf oder einen Schwächeanfall erleiden.

Nützliche Links

www.bfu.ch

Das bfu-Infoblatt „im Wasser“:
http://shop.bfu.ch/pdf/12_42.pdf
www.slr.ch

Lieber Sonne im Herzen als Sonnen- brand auf der Haut!



EDUARD AEERHARDT-STIFTUNG
ZUR FÖRDERUNG DER GESUNDHEIT